

Protokolle des Arbeitskreises Verkehr der Lokalen Agenda21 2011

Protokoll der Sitzung vom 19.12.2011

im Wasserhaus, Brunnenstraße, Baldham

10 Teilnehmer

Zum Protokoll der Sitzung vom 19.11.11 gibt es keine Einwände.

1. Zum Punkt Aktuelles wird beschlossen: In einem Brief an die Gemeinde, den Herr Hugo verfassen wird, soll auf die unzureichende Umsetzung der Beschlüsse zum Marktplatz Baldham hingewiesen werden. Die Ausfahrspur muss auf eine Spur begrenzt und der Fußgängerbereich deutlich dargestellt werden, wie es aus den Empfehlungen der Verkehrsschau beschlossen wurde. Der Brief soll dann auch auf unseren Seiten veröffentlicht werden.
2. Beim Tagungsordnungspunkt "Gewerbegebiet Nord" werden die aktuellen Vorstellungen auf Basis der Beschlüsse des Gemeinderates dargestellt und diskutiert. Insbesondere die Fragen zur Verlegung der Gruber Straße, Verschwenkung der Münchner Straße (Alte B12) schon vor der Blumenzentrale und zur Kreisel- oder Ampelgestaltung der Kreuzung nördlich der A94 wurden erläutert. Teilweise ist noch auf entsprechende Verkehrszahlen zu diesen Lösungen zu warten, die derzeit bei den Fachbüros in Auftrag gegeben sind. Hauptdiskussionspunkt ist der 3. Bauabschnitt, bei dem derzeit mit der Variante 5 noch viele offene Fragen zu klären sind. Insbesondere sind die Finanzierungs- und Zeitpläne für die Ausbaustufen völlig offen. Der Arbeitskreis einigt sich 2 Überlegungen in die Planung einzubringen:
 - Es sollen die Auswirkungen einer vollständigen Autoverkehrssperrung der EBE 17 von Weißenfeld bis zur neuen Kreiselanbindung geprüft werden.
 - Die Notwendigkeit eines Kreisels zur Anbindung der neuen nördlichen Umfahrung Weißenfelds an die EBE 4 vor der Unterführung der A99 soll mit der Trassenführung nördlich oder südlich am Anwesen Ammerthaler Weg 10 geprüft werden.

Um die Diskussion mit weiteren Fakten voran zu bringen, soll Manfred Weber von der Gemeindeverwaltung, der die Verkehrsplanungen koordiniert, in die nächste Sitzung eingeladen werden.

In der nächsten Sitzung am 23.1.12 19.30 Uhr im Alten Wasserhaus Brunnenstr. 18 Baldham werden die verkehrlichen Auswirkungen der Planungen in Parsdorf erneut diskutiert.

Jo Neunert

Protokoll der Sitzung vom 21.11.2011

im Wasserhaus, Brunnenstraße, Baldham

13 Teilnehmer

Zum Protokoll der Sitzung vom 17.10.11 gibt es keine Einwände.

Zwei neue Mitglieder haben sich vorgestellt: Jens und Wolfgang Morgenroth. Alle Teilnehmer stellen sich vor.

1. Thema des Abends war die Verkehrserschließung der durch das GEP vorgeschlagenen Varianten im Nordwesten von Vaterstetten. Einige Überlegungen werden diskutiert. Einigkeit wird hergestellt zur Grundsatzüberlegung, dass die Siedlungsgebietserweiterungen in Dichte und Ausmaß von den Kapazitäten der erschließenden Straßen abhängig gemacht werden müssen. So wird nach Diskussion festgestellt, dass eine Gewerbegebietserschließung von der Ottendichler Straße keine Vorteile bringt, wenn der Zugang von der Dorfstraße durch Erweiterung von Norden vom Kreisel her dargestellt wird. Der Arbeitskreis einigt sich auf eine Stellungnahme an die Gemeinde, die bis zur "Auslegefrist" des GEP-Entwurfes zum 30.11.11 abgegeben werden soll. Folgende drei Punkte werden beschlossen: Grundlage ist die GEP-Variante 2 für das Siedlungserweiterungsgebiet im Nordwesten Vaterstettens.

- Die Anbindung des Teilgebietes Wohnen am Dohlenweg/ an der Fasanenstraße sollte von Norden also vom Dohlenweg erfolgen, nicht wie eingezeichnet von der Fasanenstraße, da sonst auch ein "Durchgangsverkehr" über den ungesicherten Starenweg entstehen kann.
- Das gesamte neue Wohngebiet sollte hinter dem Krippenhaus eine Verbindung zum Dohlenweg/ Ecke Eulenweg erhalten, um auch eine verteilte Anbindung zur bestehenden Infrastruktur zu darzustellen.
- Die Anbindung des Gewerbegebietes der Priorität 2 entlang der Joh.-Seb.-Bach-Straße (Nordost-Tangente) sollte durch einen Kreisell beim Westernreiterclub erfolgen, um damit auch die derzeitige kritische Situation für Fußgänger und Radfahrer zur Überquerung der Joh.-Seb.-Bach-Straße an dieser Stelle von und in Richtung Norden zu entschärfen.

Herr Hugo wird die Stellungnahme im Namen des Arbeitskreises an die Gemeinde leiten.

In der nächsten Sitzung am 19.12.11 werden die verkehrlichen Auswirkungen der Planungen in Parsdorf diskutiert.

Jo Neunert

Protokoll der Sitzung vom 17.10.2011

im Wasserhaus, Brunnenstraße, Baldham

8 Teilnehmer

Zum Protokoll der Sitzung vom 19.9.11 gibt es keine Einwände.

Zwei neue Mitglieder haben sich vorgestellt:

Herr Schneider (derzeit noch keine Mail Adresse) und Herr Stegmeier (1. Vorsitzender der „Eisenbahnfreunde Vaterstetten e.V.“).

Thema des Abends war die Einführung in das Thema „GEP“ durch Herrn Dr. Ortner.

Darin eingebunden auch die Themenkreise Mobilitätsforum, Radwege, Gewerbegebiete.

Beschlüsse: In der nächsten Sitzung am 21.11.2011 sollen behandelt werden (in dieser Reihenfolge):

Varianten des GEP Gebietes Vat NW, Gewerbegebiet Nord (Herr Hugo besorgt Dateien mit den bisher bekannten Plänen und die anderen Sitzungsteilnehmer steuern bei ihnen vorhandene Unterlagen bei).

Sonstiges:

Herr Hugo teilte mit, dass am 18.10.2011 ein Gespräch im LRA über das Thema Radwege stattfindet (mit der Gemeindeverwaltung). Das Protokoll wird nach Vorliegen verschickt.

Herr Hugo wird beauftragt, den Bereich ÖPNV federführend für die Agenda zu übernehmen.

Klaus Hugo

Protokoll der Sitzung vom 19.9.2011

im Wasserhaus, Brunnenstraße, Baldham

8 Teilnehmer

Zum Protokoll der Sitzung vom 18.7.11 gibt es keine Einwände.

1. Der Arbeitskreis dankt Herrn Hugo für die 8jährige Arbeit als Sprecher.
2. Herr Hugo berichtet mit Herrn Kinzner von der letzten Sitzung des Mobilitätsforums des Landkreises. Die dort veröffentlichten Zahlen zu Verkehrsströmen und Planungsvarianten werden dem AK nachgereicht.
3. Zur Radwegeplanung wird Herr Hugo mit Herrn Hundt(Gemeindeverwaltung) im Oktober im Landratsamt vorsprechen.
4. Nächste Woche findet ein Fachvortrag zu Stuttgart21 statt - von den Eisenbahnfreunden organisiert.
5. Zur weiteren Planung der nördlichen Karl-Böhm-Straße werden nach der Diskussion folgende Punkte festgehalten:
 - für einen zukünftigen Ausbau plädiert der AK für eine Fahrbahnbreite von 6m,
 - damit wird dem begegnenden Busverkehr eine eingeschränkte Fahrweise (40km/h) zugemutet,

- mindestens ein Fußgängerstreifen soll die Mindestbreite 2m haben, der andere kann auf 1,5m reduziert werden,
 - soweit dann die Straßenbreite noch einen Parkstreifen von 2m zulässt, soll dieser wechselseitig angeordnet werden,
 - für einen Pilotversuch mit Fahrbahnmarkierungen kann die teilweise Mitnutzung des Fußgängerstreifens zu Parkzwecken geduldet werden,
 - Dr. Ortner wird die Planskizze entwerfen, um sie mit Herrn Komarnicki als Projektsprecher beim Bauamt vorzutragen.
6. Da Herr Hugo für das Amt des Sprechers zur Wiederwahl nach 8 Jahren nicht mehr zur Verfügung steht, muss ein neuer Sprecher gewählt werden. Bisher hat sich kein Kandidat für das Amt gefunden. Nach eingehender Diskussion wird beschlossen:
- die Position des Sprechers bleibt vorläufig vakant,
 - der AK wird projektbezogen arbeiten mit jeweils verantwortlichen Projektsprechern,
 - Web, Protokoll und Einladung übernimmt Herr Neunert,
 - Pressearbeit macht Herr Ricke,
 - Ansprechpartner für den AK ist Herr Dr. Ortner,
 - dies wird so publiziert.
7. Sonstiges:
- Das weitere Vorgehen zum Gemeindeentwicklungsplan (GEP) wird erläutert.
 - Die neuesten Entwicklungen zur Verkehrsplanung Parsdorf/Weißenfeld werden andiskutiert.

Nächste Sitzung: 17. Oktober 2011 Altes Wasserhaus Brunnenstr.18 Baldham. Haupttagesordnungspunkt: GEP

Jo Neunert

Protokoll der Sitzung vom 18.7.2011

im Wasserhaus, Brunnenstraße, Baldham

6 Teilnehmer

Zum Protokoll der Sitzung vom 20.6.11 gibt es keine Einwände.

1. Die Herren Hugo, Kinzner und Neunert berichten von der gemeindlichen Verkehrsschau, die am 29.6.2011 stattfand. Diverse sicherheitsrelevante Schwachstellen wurden angeschaut, diskutiert und Vorschläge für den Straßen- und Verkehrsausschuss erarbeitet. Grundsätzlich wird bemängelt, dass die formalrechtskonforme Auslegung für Regelungen gegenüber bürgerfreundlicher Gestaltung im Teilnehmerkreis der Verkehrsschau überwiegt.
2. Zur Radwegeplanung wird Herr Hugo mit Herrn Hundt(Gemeindeverwaltung) im Herbst im Landratsamt vorsprechen.
3. Zur weiteren Planung der nördlichen Karl-Böhm-Straße fand am 6.7.11 mit dem Bm ein Ortstermin statt. Planentwürfe sollen im kleinen Kreis vorbereitet und der Gemeinde zur Prüfung übergeben werden.
4. Zur Beteiligung des AK an den Planungsprozessen hat Herr Hugo mit Herrn Weber ein Gespräch zum Antrag vereinbart. Bis dahin soll der Antrag zurückgehalten werden.
5. Da Herr Hugo für das Amt des Sprechers zur Wiederwahl nach 8 Jahren nicht mehr zur Verfügung steht, muss ein neuer Sprecher gewählt werden. Dazu wird Herr Ricke alle Teilnehmer anschreiben. In der nächsten Sitzung, zu der Herr Hugo noch einmal einlädt, wird die Wahl stattfinden.
6. Sonstiges:
 - Herr Ricke berichtet von Erfahrungen mit E-Bikes auf Juist. Die Entwicklung wird auch den Arbeitskreis beschäftigen müssen.

Im August ist Sommerpause. Nächste Sitzung: 19. September 2011 Altes Wasserhaus Brunnenstr.18 Baldham

Jo Neunert

Protokoll der Sitzung vom 20.6.2011

im Wasserhaus, Brunnenstraße, Baldham

8 Teilnehmer

Zum Protokoll der Sitzung vom 16.5.11 gibt es keine Einwände.

1. Die Herren Hoepner und Zeltenhammer stellen sich als neue Teilnehmer des Arbeitskreises vor.
2. Herr Hugo berichtet von der internationalen Ehrenamtskonferenz in Trogir von Ende Mai. Herr Hoepner und Herr Dr. Ortner ergänzen den Bericht. Alle begrüßten den ergebnisreichen Erfahrungsaustausch der Teilnehmer aus 5 Ländern.
3. Herr Hugo berichtet von seiner Nachfrage bei Herrn Hundt(Gemeindeverwaltung) über die Aktivitäten zum Radwegenetz. Hier scheint im Landratsamt bisher nichts Neues passiert zu sein, da der Mitarbeiter derzeit im Urlaub ist. Herr Hugo will dort direkt Kontakt aufnehmen. Herr Mittermeier hat einen neuen Detailtrassenvorschlag dem AK gemailt.
4. Am 29.6.11 findet die jährliche Verkehrsschau der Gemeinde statt, bei der auch die Agenda beteiligt ist. Als Diskussionspunkte werden, wie vom AK bereits angeregt, die Punkte "Heimgartenstr." und "Luitpold-, Alte Post- und Tulpenstr." vorgebracht. Ergänzt wird die Beschilderung "Rad frei" im Westen am nördlichen Marktplatz in Baldham. Herr Hugo wird die Punkte anmelden.
5. Zur Bushaltestelle Verdistr. hat Herr Mittermeier eine weitere Variante als Vorschlag dem AK gemailt. Sie soll in den von Herr Hugo vorformulierten Antrag an den SVA eingearbeitet, im Internetbearbeitungsverfahren abgestimmt und anschließend an die Verwaltung weitergeleitet werden. Herr Ricke hatte auf einen Leserbrief reagiert.
6. Zur Beteiligung des AK an den Planungsprozessen wurde der Verwaltung durch Herrn Hugo ein Antrag zugeleitet, der in Trogir kurzfristig erarbeitet wurde. Nachdem der Antrag erst Ende Juli behandelt werden soll und die Verwaltung eher Ablehnung signalisiert hat, wird darüber nochmal diskutiert. Es soll vorab sondiert werden, welche Formulierung mehrheitsfähig wäre. Bis dahin soll der Antrag zurückgehalten werden.
7. Sonstiges:
 - o Zur weiteren Planung der nördlichen Karl-Böhm-Straße findet am 6.7.11 mit dem Bm ein Ortstermin statt. Bestehende Planentwürfe besorgt Herr Hugo. Danach könnte die Konkretisierung der Vorstellungen des AK, die von Herrn Komarnicki vorbereitet wurden, erarbeitet und eine Pilotlösung angedacht werden.

Nächste Sitzung: 18. Juli 2011 Altes Wasserhaus Brunnenstr.18 Baldham

Jo Neunert

Protokoll der Sitzung vom 16.5.2011

im Wasserhaus, Brunnenstraße, Baldham

9 Teilnehmer und als Gast Herr Reinhardt anwesend

Zum Protokoll der Sitzung vom 21.03.11 gibt es keine Einwände.

1. Zur Bushaltestelle Verdistr. berichtet Herr Reinhardt vom Besuch des Bm mit Herrn Hundt bei ihm. Er betont zudem seine Rolle als Gast des Arbeitskreises. In der Zeitung wurde er fälschlicherweise als Agendamitglied bezeichnet. Diverse Argumente werden diskutiert. Einige Ideen sollten bei einer erneuten Diskussion im Straßen- und Verkehrsausschuss vorgetragen werden. Hierbei ist auf die öffentliche Interessenlage abzuheben. Herr Hugo hat eine Stellungnahme vorformuliert. Sie soll im Internetbearbeitungsverfahren abgestimmt werden.
2. Am 29.6.11 findet die jährliche Verkehrsschau der Gemeinde statt, bei der auch die Agenda beteiligt ist. Als Diskussionspunkte werden vom AK die Punkte "Heimgartenstr. (s. Protokoll vom 21.2.11)" und "Luitpold-, Alte Post- und Tulpenstr." angeregt. Herr Hugo wird die Punkte anmelden.
3. Herr Hugo berichtet über die Aktivitäten zum Radwegenetz. Hier scheinen im Landratsamt auch wegen Krankheit des Bearbeiters Verzögerungen eingetreten zu sein. Dort wurde von der Verwaltung in

Zusammenarbeit mit Herrn Hugo vorgeschlagen, die Trasse Möschenfeld - Anzing als Pilotversuch einzurichten. Der AK betont, sollte es dazu kommen, muss die konkrete Planung eng mit dem AK abgestimmt werden. Herr Hugo kümmert sich darum.

4. Zur Beteiligung des AK an den Planungsprozessen im Verkehrsbereich der Gemeinde wird nach dem Gespräch mit dem BM diskutiert, mit welcher Antragsformulierung dies am besten erreicht werden kann. Wichtig ist eine rechtzeitige Beteiligung, bevor endgültige Pläne in Auftrag gegeben werden. Herr Ricke formuliert dazu einen Entwurf, der im Internetverfahren abgestimmt wird.
5. Sonstiges:
 - o Zur weiteren Planung der nördlichen Karl-Böhm-Straße soll das Angebot des Bm zu einem Gespräch angenommen werden. Bestehende Planentwürfe besorgt Herr Hugo. Danach könnte die Konkretisierung der Vorstellungen des AK, die von Herrn Komarnicki vorbereitet wurden, erarbeitet werden.
 - o Von den aktuellen Entwicklungen in Sachen Verkehrsplanung zur Gewerbegebietsausweisung in Parsdorf wird berichtet. Insbesondere die Entscheidungen der Autobahndirektion und die Entwicklung in Sachen A99-Parallele erzwingen neue Planungen.

Nächste Sitzung: 20. Juni 2011 Altes Wasserhaus Brunnenstr.18 Baldham
Jo Neunert

Protokoll der Sitzung vom 21.03.2011

im Wasserhaus, Brunnenstraße, Baldham

9 Teilnehmer und als Gast Herr Reinhardt anwesend

Zum Protokoll der Sitzung vom 21.02.11 gibt es keine Einwände.

1. Unser Schreiben an die Gem. Vaterstetten wg. Beteiligung:
Hierzu findet am 28.3.2011 ein Gespräch des Ak Sprechers mit dem Bgm statt. Dieser hatte das Gespräch angeregt und gemeint, dass nicht jede Verkehrsinsel, sondern z.B. Planfeststellungsverfahren mit Beteiligung der Agenda stattfinden sollten.
2. Bauvorhaben Finkenstraße (Cassco):
Die Agenda schlägt vor,
 - die Fußgängerampel in der K.-Böhm-Str. für die Dauer der Baumaßnahme zeitgesteuert zu schalten, damit die von Herrn Weber, Bauamt, angedeuteten vielen LKW (Aushub, Anlieferung usw.) die Finkenstr. nicht verstopfen.
 - die Neue Poststraße für die Dauer der Baumaßnahme von der K.-Böhm-Str. bis zum Haupteingang Realschule zur Einbahnstraße in Ri. Osten zu erklären und vor dem REWE Markt auf der Südseite Parken zuzulassen. Das schafft für P+R Nutzer Möglichkeiten, in der Nähe zum S-Bahn-Zugang zu parken und entschärft die dann angespannte Parkplatzsituation. Ferner lässt sich die evtl. erforderliche Nutzung der Haltestelle Baldham – Süd durch die Linie 466 besser realisieren.
 - eine Verlegung der Haltestellen der Busse von vornherein wird nicht befürwortet, da nach unserem Wissensstand die jetzigen Haltestellen nicht vom Bauverkehr belastet sind und die provisorische Haltestelle Frühlingstr. provisorisch behindertengerecht gestaltet werden müsste.
3. Bushaltestelle Verdistrasse: Herr Reinhardt schilderte die gefährliche Situation an dieser neuen Haltestelle, die mit Verkehrsverstopfungen einhergeht und – wie beobachtet – auch die Rettungsfahrzeuge (später auch Polizeieinsatzfahrzeuge?) massiv behindert werden. Herr Reinhardt belegte das auch mit Fotos.

Es wurde beschlossen kurzzeitig einen Antrag an die Gemeinde zu stellen, damit folgender Vorschlag im Verkehrsausschuss behandelt wird:

- Verlegung der Haltestelle für 465/466 Ri Nord zurück in die Rossinistraße.
- Verbesserung der Busbuchten in der Verdistr.
- Linienführung Ri. Süd: Baldham – Dorf, Vaterstettener Str., Verdistr. (Haltestelle Humboldt Gymn.), Rossinistr., Ärztehaus, S_ Baldham – N.

- Linienführung Ri. Nord: S_ Baldham – N, Ärztehaus, Rossinistr. (Haltestelle Humboldt Gymn.), Verdistr., Bahnhofstr., Baldham – Dorf.
- Wegfall der Haltestellen J.-Strauß-Str. und H. Schützstr. für diese Kurse.
- Halteverbot in der Rossinistr. vor dem Schul- und Fahrradplatzeingang.

Verbesserungen:

- Keine Behinderung der radfahrenden und fußläufigen Schüler in der Rossinistr. durch haltende Busse,
 - Verkürzung des Weges zum Bus (entsprechend dem ÖPNV Motto „Nähe zum Kunden“.
 - Wegfall der Querung Verdistr.,
 - bessere Einhaltung der Fahrzeiten.
 - Verbesserung des Allgemein- und Einsatzfahrzeugverkehrs in der Verdistr.
 - bessere Einhaltung der Fahrzeiten.
4. Neues Gewerbegebiet Parsdorf:
Es wurde untersucht, inwieweit der erste Straßenentwurf die heutige (und geplante) Radwegführung beeinträchtigt.
In der Anlage sind die beiden kritischen Punkte mit schwarzen Pfeilen markiert. Es wurde diskutiert, ob der neue südliche Kreislauf zur heutigen Einmündung der Heimstettener Str. in die Gruber Str. verlegt werden sollte (s. Beilage Folie 2). Da es sich um frühe Planentwürfe handelt, wurde dieser Punkt nicht ausdiskutiert. Beide Pläne sollen der Gemeinde zugeschickt werden, um frühzeitig auf die Rad- und Fußgängersituation aufmerksam zu machen.
Unklar ist auch, wie das Gewerbegebiet für Fußgänger und Radfahrer zu erschließen ist.
5. Sonstiges: Die Gemeinde plant, die Bürgerinformation neu herauszugeben, in der auch die Agenda beschrieben wird. Die Aktualisierung des Teils Verkehr wird zurückgestellt, bis das Gespräch gem. TOP 1 stattgefunden hat.

Nächste Sitzung: 16. Mai 2011 Altes Wasserhaus Brunnenstr.18 Baldham

Klaus Hugo

Protokoll der Sitzung vom 21.02.2011

im Wasserhaus, Brunnenstraße, Baldham

10 Teilnehmer (incl. 2 Neuteilnehmer)

Zum Protokoll der Sitzung vom 24.01.11 gibt es keine Einwände.

1. Herr Dr. Hauck trägt als Anlieger der Heimgartenstraße die steigenden Probleme vor: Steigerung des Verkehrs seit Ansiedlung der Diskountmärkte, LKW-Anlieferung in die Friedenstraße bei enger Straße ohne Bürgersteig und unübersichtlicher Kurve. Der Vorschlag der Anlieger, eine Einbahnregelung einzurichten, wird zugunsten einer verkehrsberuhigten Regelung (Zeichen 325 "Spielstraße") abgelehnt. Einbahnstraßen produzieren grundsätzlich mehr Verkehr und sorgen eher für höhere Geschwindigkeiten. Eine angebliche Unzulässigkeit der "Spielstraße" an dieser Stelle soll geprüft werden.
2. Die Entscheidung im Straßen- und Verkehrsausschuss, die Schulbushaltestelle von der Rossinistraße in die Verdistraße zu verlegen, wird sehr kritisch diskutiert. Weitere Diskussionen werden prognostiziert, jedoch aktuell werden keine Änderungsmöglichkeiten gesehen.
3. Der Vorschlag von Herrn Komarnicki, die Tempobegrenzung von 60km/h auf der Verbindung Stadion - Baldham-Dorf aufzugeben, wird abgelehnt.
4. Auf die Änderung der Rechte für Radfahrer durch das Urteil zur Fahrradwegebenutzungspflicht vom November 2010 wird hingewiesen.
5. Sepp Mittermeier stellt die Geschichte und die aktuellen Überlegungen zur Entwicklung im Bereich Parsdorf/Weißenfeld/Ammerthal vor. Aus den Gutachten von Prof. Kurzcak und den Planungen des Büros Schmidt&Potamitis und die beschlossene Gewerbeentwicklung ergeben sich umfangreiche verkehrsplanerische Konzepte. Die Pläne sind aktuell in Arbeit. Aus der Vorlage wird für Radfahrer deutlich, dass insbesondere an den neuen Kreiseln Unterführungen zu fordern sind. Entsprechende

Vorschläge sollen bis zur nächsten Sitzung des Arbeitskreises vorgelegt werden. Bei den Planungen sind für den ÖPNV die neuen Wege und entsprechende Haltestellen zu planen. Eine neue Bus-Direktverbindung zur U-Bahn München Riem wird gefordert. (Der Punkt soll zur Veröffentlichung im LEVA vorbereitet werden.)

6. Der Text zur Forderung der Anhörung des Arbeitskreises bei Verkehrsplanungen in den Gemeindegremien wird mit kleinen Änderungen angenommen (s.a. unter Materialien).
7. Bei der Diskussion zur Planung der Karl-Böhm-Straße Nord wird vorgeschlagen, eine Probelösung mit einfachen Mittel auszuarbeiten.

Nächste Sitzung: 21. März 2011 Altes Wasserhaus Brunnenstr.18 Baldham
Jo Neunert

Protokoll der Sitzung vom 24.01.2011

im Wasserhaus, Brunnenstraße, Baldham

10 Teilnehmer

Zum Protokoll der Sitzung vom 20.12.10 gibt es keine Einwände.

1. Zum allgemeinen Thema Verkehrsberuhigung Verdistraße wird eingehend diskutiert. Folgende Aussagen werden jeweils einstimmig festgehalten:
 - Für eine weitere Diskussion mit der Bürgerinitiative sind neue Fakten oder Vorschläge erforderlich, die derzeit nicht gesehen werden.
 - In der nächsten Sitzung werden die Daten zur abgelehnten Buslinienverlegung über das Sportgelände von Herrn Hugo noch einmal vorgetragen.
 - An die grundlegende Maxime des Arbeitskreises wird erinnert: Präferenz Öffentlichen Nahverkehrs vs. motorisiertem Individualverkehr
2. Die im letzten Bauausschuss getroffene Entscheidung, Baugebiete in Baldham-Dorf auszuweisen, wird diskutiert und überwiegend negativ kommentiert, da eine städtebauliche Planung vorab in den Arbeitskreis "Gemeindeentwicklungsplanung (GEP)" gehört hätte. Ideen des Arbeitskreises zur Gestaltung einer Verlagerung des Verkehrs aus der Verdistraße sind damit endgültig abgelehnt. Die weiteren Prozessschritte will der Arbeitskreis verkehrsplanerisch begleiten.
3. Im Anschluss dieses Punktes wird die Frage diskutiert, in welcher Form und wann der Arbeitskreis in politische Entscheidungsprozesse eingeschaltet werden kann. Bei einer Enthaltung wird beschlossen, an die Gemeinde den Antrag zu stellen, Anhörungsrecht analog der Energiewende Vaterstetten bei allen städtebaulich relevanten Vorhaben in Fragen der Verkehrsplanung zu erhalten. Herr Hugo und Herr Ricke werden hierzu einen Entwurf erarbeiten. Darüber hinaus wird festgestellt, dass es Sinn macht, schon im Rahmen erster Überlegungen einer städtebaulichen Entwicklung das Knowhow des Arbeitskreises in die verkehrsplanerischen Überlegungen einzubringen.
4. Sepp Mittermeier stellt die aktuellen Überlegungen zur Entwicklung im Bereich Parsdorf/Weißenfeld/Ammerthal vor. Aus den Gutachten von Prof. Kurzcak und den Planungen des Büros Schmidt&Potamidis und einer angedachten Gewerbeentwicklung ergeben sich umfangreiche verkehrsplanerische Konzepte. Viele Anregungen aus Bürgerversammlung, öffentlichen und nicht-öffentlichen Gremiensitzungen und Gesprächen der Verwaltung mit Eigentümern, Landkreis, Autobahnverwaltung etc. sind zusammengetragen worden. Erste Entscheidungen zur weiteren Planung werden in der Gemeinderatssitzung vom 3.2.11 gefällt. Der Arbeitskreis sieht es als seine Aufgabe an, die verkehrsplanerischen Vorschläge zu begleiten. Die Belange der Fußgänger und Radfahrer sowie die des ÖPNV sollen besonders in den Blick genommen werden.
5. Vorschläge zum Ausbau der Karl-Böhm-Straße nördlich Fecklgebiet sollen unter Verwendung der Ausarbeitungen von Herrn Komarnicki erarbeitet und der Gemeinde übergeben werden. In der SVA-Sitzung am 1.2.11 sollen neue Lärmgutachtendaten dazu vorgestellt werden.
6. An einer Tagung in Trogir, die im Mai stattfinden soll und Teilnehmer des AK eingeladen sind, möchte Herr Kinzner teilnehmen.

- Herr Neunert stellt die Überarbeitung der Internetseite der Agenda21 vor. Sie soll umgesetzt werden.

Nächste Sitzung: 21. Feb 2011 Altes Wasserhaus Brunnenstr.18 Baldham

Jo Neunert

Protokoll der Sitzung vom 20.12.2010

im Wasserhaus, Brunnenstraße, Baldham

7 Teilnehmer (Herr Kinzner ist entschuldigt)

Im Rahmen der Jahresabschlusssitzung werden ohne Tagesordnung die im Jahresverlauf behandelten und die im Neuen Jahr anstehenden Themen diskutiert.

- Klaus Hugo berichtet von der Sitzung des Straßen – und Verkehrsausschusses vom 7.12.10, in dem das vom Arbeitskreis vorgeschlagene Vorgehen zur Aktualisierung des Radtrassenkonzeptes einstimmig beschlossen wurde.
- Als weiterer Erfolg des Arbeitskreises wird die grundsätzliche Aufnahme der Vorschläge in die Planungen der nördlichen Karl-Böhm-Straße angesehen.
- Weniger erfolgreich waren die Bemühungen um die Neugestaltung vor den Schulen in der Johann-Strauß-Straße. Weitere Bemühungen dazu werden überwiegend skeptisch gesehen.
- Zur Werbung für die weitere Arbeit wird vorgeschlagen, regelmäßige Beiträge im „Lebendigen Vaterstetten“ und in der örtlichen Presse zu veröffentlichen.
- Beschlossen wird ein erster Bericht zur Radtrassenplanung. Herr Ricke verfasst dazu einen Entwurf. Herr Neunert spricht die „LeVa“-Verantwortlichen an. Der erste Bericht sollte in der Februarausgabe erscheinen.
- Weitere Kolumnen könnten auch allgemeine Grundsätze behandeln, wie etwa
 - Rücksicht vor Regelung
 - Verteilung vor Konzentration
- Als ein akutes Thema wird die Verkehrsentwicklung Weißenfeld-Umfahrung/ Parsdorf-Anbindung des Gewerbegebietes diskutiert. Der Ak soll hierzu eine Stellungnahme erarbeiten.
- Grundsätzlich werden die monatlichen Sitzungen für den jeweils dritten Montag beibehalten.

Nächste Sitzung: 17.1.11 Wasserhaus, Baldham (wegen der Sitzungswoche wird eine Verschiebung vorgeschlagen)

Jo Neunert

Protokoll der Sitzung vom 15.11.2010

im Wasserhaus, Brunnenstraße, Baldham

8 Teilnehmer s.Liste

- Die Ergebnisse der Sitzungen werden wieder protokolliert. Jo Neunert übernimmt diese Aufgabe.
- Klaus Hugo bleibt Sprecher des Arbeitskreises. Er will die Aufgabe bis Sommer 2011 fortführen.
- Die Webseite der Agenda soll bestehen bleiben. Herr Hugo und Herr Neunert kümmern sich um eine Aktualisierung.
- Der Stand der Aktualisierung des Radtrassenkonzeptes wird mit Herrn Weber diskutiert und folgende Punkte werden beschlossen:
 - Die Gemeinde möge durch Beschluss im Straßen- und Verkehrsausschuss beim Landkreis darauf hinwirken, dass das Radtrassenkonzept für die Region überarbeitet wird.
 - Die Beschilderung der Radtrassen sollte gemäß bundeseinheitlicher Empfehlung angepasst werden. Der Landkreis sollte diese Empfehlung übernehmen.
 - Die Agenda möchte den Stand des von ihr erarbeiteten Radtrassenkonzeptes für die Gemeinde Vaterstetten im Ausschuss vorstellen.
 - Der Ausschuss möge diesen Entwurf als Zielvorgabe beraten und beschließen. Er kann so dem Landkreis als Empfehlung für das Gebiet der Gemeinde übergeben werden.

- Die Verwaltung möge beauftragt werden, in Zusammenarbeit mit der Agenda und nach Maßgabe einer Überarbeitung durch den Landkreis einen Prioritätenplan zur Umsetzung des Konzeptes zu erarbeiten.
 - Ein geeignetes Kommunikationskonzept eines überarbeiteten Radtrassenplan soll für die Gemeinde erarbeitet werden: Entwicklung eines Layers für das GIS mit Radwegen und Radtrassen und periodische Druckversionen von aktualisierten Karten.
5. Sepp Mittermeier stellt das Radtrassenkonzept für die nördlichen Ortsteile vor. Prioritäten zur Realisierbarkeit werden diskutiert. Wünschenswerte, aber in absehbarer Zeit unrealisierbare Trassen werden herausgestellt. Abgrenzungen zu Fuß- und Reitwegen werden diskutiert.
 6. Die von Anzing aktuell vorgesehenen Rundwege auch über Vaterstettener Gebiet bleiben unklar. Herr Hugo geht dem nach.

Nächste Sitzung: 20.12.10 Wasserhaus, Baldham

Jo Neunert